SARSTEDT

ALTE SCHÜTZENGILDE VON 1813 EV

Rückblick

Jahrgang 7 / Nr. 28

Was alles im letzten Quartal 2010 passiert ist, möchte ich euch hier berichten.

Hirschkönig

Am Samstag, dem 2. Oktober, ehrten fand unsere Hirschkönigsfeier statt. Nach der offiziellen Begrüßung der anwesenden Mitglieder und einer Stärkung am warmen Buffet wurde die Proklamation der Könige vorgenommen.
Die Kurzwaffenschützen haben ihren König mit der Sportpistole auf eine Entfernung von 25 m ausgeschossen. Alle andere Wettkämpfe erfolgten mit dem Kleinkalibergewehr auf die Distanz von 50 m.
Für die Platzierung auf der Pistolenscheibe erfolgt die Auswertung immer noch mit dem geschulten Auge. Den Titel Hirschkönig-Pistole konnte sich mit einer beachtlichen Zehn Spartenleiter Achim Bennecke sichern. Platz 2 ging an Peter Obereigner und den 3. Platz sicherte sich Wilfried Hillmann. Hirschkönigin der ASG wurde mit einem 280,8 Teiler Marina Miska. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Renate Fischer und Gudrun Peters. Hirschkönig der Alten Schützengilde wurde mit einem 55,0 Teiler Martin Schmidt. Platz zwei ging an Martin Peters und für Platz drei wurde Klaus-Dieter Hollenbach geehrt.

Die Hirschkönige der ASG (von links):
Bernd Santilian, Achim Bennecke, Marina Miska, Renate Fischer, Klaus-Dieter Hollenbach, Martin Schmidt, Martin Peters, Eckard Schmidt; Martin Matthias

Um den Vereinswanderpreis, ein Bronzehirsch, wurde auch in diesem Jahr wieder heftig gestritten. Mit einem 187,2 Teiler belegte der 2. Vorsitzende der ASG, Bernd Santilian, den ersten Platz. Damit geht dieser Hirsch in seinen Besitz über. Denn Bernd Santilian hat die Trophäe bereits zum fünften Mal erkämpf. Die Plätze zwei und drei belegten Martin Schmidt und Sebastian Sander.

Die Ehrenpreisscheibe war dann fest in Schmidt'scher Hand, denn Platz 1 ging an Eckard Schmidt. Auf Platz 2 folgte sein Sohn, Martin Schmidt und Platz 3 sicherte sich Ehefrau Gitta Schmidt. Auf den weiteren Plätzen folgten Renate Fischer, Annerose Siehs, Sebastian Sander, Christa Stöbener, Gudrun Peters, Dieter Zieting, Hilde Zieting und weitere Schützen und Schützinnen. Alle Teilnehmer dieser Scheibe erhielten Sachpreise.

Bernd Santilian präsentiert stolz den Bronzehirsch

Martin Schmidt hatte es Klara Bolle angetan

Zu fortgeschrittener Stunde erhielten wir dann noch Besuch von „Klara Bolle“, einer Comedy-Künstlerin.

Klara kannte All-und-Jeden. Über fast jeden Teilnehmer des Abend wusste sie eine Geschichte zu erzählen und sorgte so für viel Heiterkeit.

Freundschaftsschießen

Am 07. Oktober kamen die Frauen aus Groß Düngen, Escherde und Sorsum zu uns ins Schützenhaus. Nachdem wir im Laufe des Jahres vier Durchgänge geschossen hatten, an denen 6 Freihand- und 24 Auflageschützinnen teilnahmen. Bevor wir zum gemütlichen Teil des Abend übergehen konnten nahm Jutta Rehnert vom SV Groß Düngen noch die Siegerehrung vor. Den Mannschaftswettbewerb gewannen die Damen aus Escherde mit 3.476,3 Ring. Platz 2 ging an unserer Mannschaft. Wir erreichten ein Gesamtergebnis von 3.472,9 Ring. Platz drei mit 3.448,2 Ring erreichten die Damen aus Groß Düngen und auf 3.208,4 Ring brachten es die Teilnehmerinnen aus Sorsum. In der Einzelwertung „Freihand“ wurde jede Teilnehmerin genannt. Hier belegte Jeannine Baillot den dritten Platz und wurde mit einer Standplakette geehrt. Die Einzelwertung „Auflage“ sicherte sich Gitta Schmidt mit 836,8 Ring. Doch auch wir anderen haben nicht schlecht abgeschnitten. Annerose Siehs belegte Platz 5. Weiter dabei waren auch Renate Fischer (10.), Christa Stöbener (12.), Marina Miska (13.), Heidi Vahlbruch (14.), Regina Ulrich (15.) und Ursula Kalisch, die leider nicht an allen Durchgängen Termin teilnehmen konnte.

Wir haben am Freundschaftsschießen teilgenommen
Ursula Kalisch, Gitta Schmidt, Renate Fischer, Christa Stöbener, Marina Miska, Regina Ulrich, Annerose Siehs, Heidi Vahlbruch, es fehlt Jeannine Baillot

Herrenabend

Es hat mal wieder ein Herrenabend stattgefunden. Leider kann ich darüber nichts berichten, bin ja nicht dabei gewesen. Auch hat sich von den Teilnehmern niemand bereit erklärt über diesen Abend einen Bericht zu verfassen. Ich habe nur gehört, es soll feucht-fröhlich gewesen sein. Die teilnehmenden Herren hatten alle ihren Spaß und so ein Abend schreit nach Wiederholung.

Oktoberfestschießen

Zum fünften Mal haben wir unsere Frauen und Freundinnen der ASG zu uns ins Schützenhaus eingeladen, um mal wieder das „Oktoberfest“ zünftig zu feiern. Auch in diesem Jahr wurde die Einladung begeistert angenommen.
Sportlich betätigten wir uns dann mit dem Luftgewehr. Jede Teilnehmerin hatte 10 Schuß auf einen Luftgewehrstreifen für die Ringwertung abzugeben. Außerdem noch 5 Schuß auf eine Glücksscheibe. Die Wertungsscheibe, die in Zehntelring ausgewertet wurde, sicherte sich mit 102,6 Ring Ursula Kalisch. Platz zwei ging mit 98,2 Ring an Christel Specht und auf den dritten Platz kam Renate Fischer mit 93,2 Ring. Den Wanderpokal, den die Dame erhält, die Platz 13 belegt, konnte die Vorjahresgewinnerin Marion Rudnick an Rita Hollenbach weitergeben.
Das beste Ergebnis auf der Glücksscheibe erreichte mit 440 Punkten ebenfalls Ursula Kalisch. Auf den Plätzen folgen dann Annerose Siehs, Ursel Bringmann, Christa Stöbener, Heidi Vahlbruch, Marina Miska, Rita Hollenbach, Martina Matthias, Christel Hofer, Renate Fischer, Dürten Hiller, Doris Kuhlemann, Christel Specht,Gitta Schmidt, Else Obereigner und Bärbel Peters. Sie und alle an diesem Schießen beteiligten Damen wurden mit Alpenveilchen bedacht
Auch hatten die Frauen wieder eine Zusatzaufgabe zu lösen. Sie sollten Anzahl und Gewicht von Kaffeebohnen, die sich in einem Glas befanden, schätzen. Das war schon eine kniffelige Aufgabe. Bei der Gewichtsschätzung hatte Else Obereigner die Nase vorn, Sie lag mit Ihrer Schätzung nur 10 Gramm über dem tatsächlichen Wert. Und anzahlmäßig lag Annerose Siehs nur 28 Bohnen unter dem tatsächlichen Ergebnis.
Nach diesen umfangreichen Ehrungen und einer zünftigen Stärkung auf Oktoberfestart blieben die Frauen noch in gemütlicher Runde zusammen.

Die Teilnehmerinnen eines netten Abends

B6-Schießen

Der letzte Durchgang des B6-Schießens wurde mit der Disziplin „KK-50-Meter-sitzend“ bei uns ausgetragen. Mit dabei waren 21 Mannschaften aus sechs Vereinen. Zuvor waren schon die Disziplinen „LG-sitzend“ beim KKS Hasede und bei der HSG „KK-100-Meter-sitzend“ ausgetragen worden. Die Siegerehrung erfolgte in gemütlicher Runde in unserer LG-Halle, die voll besetzt war. Den Mannschaftswettbewerb gewann die 1. Mannschaft des SV'51 vor der HSG I und KKS Hasede II. Unsere Mannschaften konnten nur die Plätze 12, 17, 18 und 19 belegen. In der Einzelwertung wurden Männer und Frauen getrennt gewertet, wenn auch die Mannschaften „gemischt“ auftraten. Bei den Damen belegte Ursula Kalisch den 3. Platz hinter Regina Wischnewski und Birgit Hubbe (beide SV'51). Weiterhin waren von uns Gitta Schmidt, Marina Miska, Annerose Siehs und Christa

Stöbener dabei. Unsere Platzierungen siedelten sich alle im Mittelfeld der 29 Teilnehmerinnen an. Immerhin haben wir Frauen besser abgeschnitten als unsere Männer. Denn bei 56 Teilnehmern konnte sich Eckard Schmidt auf Platz 28 als bester ASG-ler sehen. Unsere Mitstreiter waren Werner Schmidt, Heiko Miska, Friedhelm Ulrich, Bodo Ritter, Alfred Bastong, Bernd Santilian, Dieter Backhaus und Werner Vahlbruch.
Bei den Ergebnissen muss man sagen, Leute wir müssen üben um oben mitmischen zu können.

Gästeschießen

Bereits zum 17-ten Mal haben wir Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt zu dieser Veranstaltung eingeladen und diese Einladung wird immer gern angenommen. Auch war die Einladung ganz im Sinn unseres Wahlspruchs gehalten: “Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen”.
Zu beginn des Abends wurde ein Vergleichsschießen unter den Gästen durchgeführt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf einen Wertungsstreifen mit 5 Spiegeln so wie auf eine Glücksscheibe mit Geier-Motiv. Außerdem konnten die Gäste ihr Können im Kurzwaffen- und Vorderladerbereich erproben.
Nach dem Schießen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. In seiner launigen Ansprache begrüßte Werner Schmidt alle Gäste namentlich und bedankte sich für die dem Verein entgegengebrachte Unterstützung.
Im Anschluss an das traditionelle Braunkohlessen wurde die Siegerehrung durch Schießmeisterin Gitta Schmidt und den zweiten Vorsitzenden Bernd-Reiner Santilian vorgenommen.
Das Luftgewehrschießen wurde in Zehntel-Ring ausgewertet. Dirk Eichler von der FDP-Fraktion belegte mit 49,7 Ring hier Platz 1. Der 2. Platz ging an den 1. Schäffer des SV'51 Dieter Meyer, der mit 49,6 Ring nur ganz knapp hinter dem Erstplatzierten lag. Ihm folgte auf Platz 3 Klaus Volkmann von der Sparkasse Hildesheim mit 48,8 Ring.
Den 1. Platz auf der Glücksscheibe konnte mit 400 Punkten Eugen Baillot von der Wäscherei Baillot für sich verbuchen. 310 Punkte und damit Platz 2 erreichte Dirk-Sikko Schmidt vom Bekleidungshaus Schmidt-Häder. Um für den 3. Platz noch einen Teilnehmer ehren zu können musste mal wieder der Knobelbecher herhalten. Denn jeweils 300 Punkte hatten Marlene Franke, Thomas Kollecker und Holger Kind getroffen. Nach wiederholten Würfeln konnte sich dann Marlene Franke mit 8 Augen durchsetzen. Da die Scheibenvorlage nicht nur positive Werte aufzeigte war hier auch die Rote Laterne zu vergeben. Denn -80 Punkte hatte Werner Kelch, Schlachter für das Schweineschießen der ASG, getroffen.
Auch beim Pistolenschießen -Kal. 22- konnte sich Eugen Baillot behaupten. Er sicherte sich mit 28 Ring den 1. Platz. Platz 2 mit 25 Ring holte sich Thomas Kollecker von der AKL-Mietheizungen & Dienstleistungen GmbH und der 3. Platz ging mit 19 Ring an Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Gebhard.
Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolgt und jeder hofft auf eine Einladung im kommenden Jahr.

Gewinner des Gästeschießens:
Bernd Santilian, Thomas Kollecker, Eugen Baillot, Marlene Franke, Dirk-Sikko Schmidt, Bernd Eichler, Wolfgang Gebhard, Klaus Volkmann, Dieter Meyer, Werner Schmidt

Kreisdamentreffen

Diese Pokale gehören jetzt uns
Christa, Annerose, Marina, Gitta, Heidi, Ursula

Das diesjährige Kreisdamentreffen fand in Sarstedt bei den Damen des SV'51 statt. Dazu hatten die 51-ger Frauen ein Pokal- und Preisschießen ausgeschrieben, an dem wir Frauen natürlich teilgenommen haben. Wir sind mit zwei Mannschaften angetreten. In der Disziplin LG-stehend Auflage konnten wir Platz 2 und 3 belegen. Hier wurde Gitta Schmidt dritte in der Einzelwertung. Auch in der Disziplin LG-sitzend Auflage konnten wir einen 2. und 7. Platz erreichen. Gitta Schmidt wurde als beste Einzelschützin geehrt. Dann folgte die umfangreiche Siegerehrung der Preisscheibe. Das Gitta Schmidt eine Ausnahmeschützin ist, hat sie schon oft bewiesen. So war es nicht weiter verwunderlich das sie auch hier den ersten Platz belegte. Die Schützenschwestern des SV'51 hatten sich alle Mühe gegeben für jede der 130 Schützinnen einen Preis bereit zu halten. Da fiel es Gitta sehr schwer sich als Erste ein Präsent auszusuchen. Doch auch alle anderen hatten noch eine gute Auswahl wenn sie aufgerufen wurden.

Schweineschießen

Am Samstag, dem 04. Dezember trafen sich die Teilnehmer unseres 25. Schweineschießens zur Siegerehrung in unserem Schützenhaus am Festplatz. Sie alle hatten in den zwei zurückliegenden Wochen hart um die Preise gekämpft. Denn um in die Wertung zu kommen, musste jeder Teilnehmer zwei sehr gute Teilerergebnisse erzielen.
In seiner Begrüßungsansprache holte der erste Vorsitzende Werner Schmidt diesmal etwas weiter aus. Er wies darauf hin, das in den vergangenen 25 Jahren ca. 200 Schweine selbst geschlachtet und zu Fleisch und Wurstpreisen verarbeitet wurden. Auch haben in den letzen 25 Jahren über 4.000 Personen an diesem Schießen teilgenommen. Bei dem diesjährigen Schießen wurden von den Teilnehmern ca. 18.300 Schuß abgegeben. Dann begannen unsere Schießmeister Martin Matthias und Gitta Schmidt mit der Siegerehrung.

Martin Matthias und Torsten Lau tragen Verantwortung für den guten Geschmack unserer Würste

Die Gewinner des Schweineschießens:
Martin Matthias, Franz-Karl Engelke, Gudrun Peters, Bodo Drews, Werner Schmidt

Den besten Schuß des gesamten Schießens, einen 0,3 Teiler, erzielte Bodo Drews aus Hannover. Dafür wurde er mit einem Geldpreis bedacht. Als bester Bürger erreichte mit einem Gesamtteiler von 27,2 Michael Brautschek den 21. Platz. Er wurde mit einem Präsentkorb geehrt. Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft des SV Harsum mit einem Gesamtteiler von 60,8 (18,3+20,0+22,5). Sie erhielten die Siegprämie von 125,00 €. Platz zwei ging an die „Meister der ruhenden Waffen“ mit einem Gesamtteiler von 66,0 (6,6+27,1+32,3). Sie erhielten ebenfalls einen einem Geldpreis. Platz drei sicherte sich die S-

Klasse mit 82,7 Gesamtteiler (20,2+22,7+39,8). Für den 7. Platz wurde der SV Groß Düngen geehrt. Platz 14 ging an die „4 vom See“, Platz 21 erreichten „Die Wilks“ und Platz 28 sicherten sich die Mannschaft „Odins Blitze - Männer 2“. Insgesamt waren 30 Mannschaften an den Start gegangen.
Dann wurden die Einzelsieger des Schweineschießens aufgerufen. Mit seinem 0,3 + 1,6 Teiler = 1,9 Teiler Endergebnis konnte Bodo Drews das ganzes Schwein mit nach Haus nehmen. Den zweiten Platz errang Gudrun Peters (0,9+2,2=3,1) aus Sarstedt. Sie erhielt ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritter Preis ging an Franz-Karl Engelke aus Oberg (2,8+4,8=7,6). Über jeweils einen Hinterschinken freuten sich Wolfgang Aue (9,8 / Giesen), Manfred Rehnert (11,2 / Gr. Düngen), Harald Kappenberg (11,3 / Oberg), Wolfgang Wikowski (11,4 / Garbsen), Marcel Froböse (12,4 / Giften) und Heiko Miska (14,3 / Rössing). Damit jeder Teilnehmer einen Preis erhalten konnte, haben die fleißigen Helfer der ASG nicht nur die Schweine in Braten zerlegt. Es wurden auch mehr als 1000 Würste im Darm hergestellt und noch Wurst in Dosen eingekocht. So konnten alle 166 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen.
Im Anschluss an die Siegerehrung blieben die Teilnehmer bei Schlachteplatte und angeregten Gesprächen noch recht lange beieinander.

Nikolausschießen

Erstmalig haben wir mit dem Nikolausschießen auch ein Schrottwichteln durchgeführt. Leider konnte ich nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Daher habe ich weder Ergebnisse noch Fotos die ich hier zeigen könnte. Doch habe ich gehört, alle Teilnehmer haben ihre Nikolaustüten erhalten. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde dann das Schrottwichteln durchgeführt. Jeder Teilnehmer hatte ein Päckchen mitgebracht, mit einem Gegenstand, den er nicht mehr gebrauchen konnte, der aber noch in Ordnung war. Diese mitgebrachten Päckchen wurden dann verteilt und untereinander getauscht bin niemand mehr tauschen wollte. Beim Auspacken der Gegenstände gab es viele Kommentare und sehr viel Spaß. Alle Beteiligten haben mir versichert, das sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sind.

Silvesterschießen

Kurz vor Jahresende trafen sich Mitglieder und Gäste zum Silvesterschießen. Als letzte Veranstaltung des Jahres ist es immer eine beliebte Veranstaltung. Schießmeister Martin Matthias und der Vorsitzende Werner Schmidt gaben die Scheiben aus und schärften jedem Teilnehmer ein, diese Scheiben – eine Glücksscheibe mit Geiermotiv und eine Luftpistolenscheibe – müssen „blind“ beschossen werden. Das heißt, es wurde auf die blanke Rückseite der Scheiben geschossen. Auf jede Scheibe wurden mit dem Luftgewehr drei Schuss abgegeben. In die Wertung kamen die Scheiben mit jeweils der höchsten Punkt- bzw. Ringzahl. Denn die Ergebnisse der Scheibensätze wurden miteinander multipliziert.
Das höchste Ergebnis, 9.000 Punkte erreichten gleich drei Schützen. In dem darauf folgenden Stechen konnte sich Dirk Krüger mit einem 295,1 Teiler dann den ersten Platz sichern und einen Präsentkorb in empfang nehmen. Platz zwei ging mit 510,4 Teilern an Tasso Lüpke und Platz drei an Henri Krüger. Auf den weiteren Plätzen folgten Volker Hennies, Werner Schmidt, Regina Ulrich, Dieter Backhaus, Torsten Miska, Eckard Schmidt, Achim Bennecke und weitere elf Schützenschwestern und Schützenbrüder. Die Schießmeister zeichneten alle Teilnehmer mit einem „flüssigen“ Preis auszeichnen

„Da haben wir auch im neuen Jahr noch was zu essen „ sagte Dirk Krüger (Mitte), Tasso Lüpke (rechts) und Sohn Henri konnten ihm nur zustimmen

Trauer

Auch traurige Nachrichten haben uns im vergangenen Quartal erreicht.
Am 7. November verstarb Ilse Vahlbruch, Ehefrau unsere Ehrenmitgliedes Fritz Vahlbruch und unsere Freundin.
Am 14. November verstarb Emmi Ahrend. Sie war über 25 Jahre Mitglied unseres Vereins und ist vielen bestimmt bekannt. Denn sie hat lange Jahre unser Schützenfest mit ihrem Süßigkeitenstand bereichert.
Ebenfalls Mitte November mussten wir vom Tod Helena Propfes erfahren. Sie ist vor einigen Jahren mit Ehemann Karl-Wilhelm nach Finnland ausgewandert. Karl-Wilhelm hat sie dort auf ihrem Besitz beerdigt. Das Ehepaar Propfe ist (war) seit mehr als 40 Jahren Mitglied unseres Vereins.
Am 23. November verstarb unser Ehrenvorsitzender Gustav-Adolf Hiller. Adolf Hiller war mehr als 50 Jahre Mitglied unseres Vereins. Er hat sich immer für die Belange des Vereins eingesetzt, nicht nur in der Zeit als er unser Vorsitzender war. Ihm lag vor allem die Jugendarbeit sehr am Herzen. Wir werden ihn und seine trockene, humorvolle Art sehr vermissen.
Zudem verstarb im November auch Waltraud Siemon, Ehefrau unseres langjährigen Mitgliedes Georg Siemon.

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober	**November**	**Dezember**
Rainer Stöbener (01.)	Karl-Wilhelm Propfe (02.)	Tasso Lüpke (12.)
Martin Schmidt (05.)	Eugen-Volker Baillot (07.)	Thomas Schmidt (19.)
Herta Bastong (11.)	Christina Kuhlemann (12.)	Klaus-Dieter Hollenbach (19.)
Lars Mönnig (12.)	Karl-Jürgen Jacobi (12.)	Matthias Rahlke (22.)
Rainer Kosowski (15.)	Erich Tietze (25.)	Christa Stöbener (24.)
Michael Bastong (16.)	Maximilian Günther (28.)	Martin Matthias (30.)

Als besondere Geburtstagskinder sind in diesem Quartal heraus zu heben **Rainer Stöbener** (70 Jahre), **Karl-Wilhelm Propfe** (80 Jahre) und **Martin Matthias** (50 Jahre).

Vorschau

Am Mittwoch, dem 19. Januar sind wir mit dem Eröffnungsschießen in das Jahr 2011 gestartet. Die Stadtmeisterschaft der Jugend wird am 04. Februar und die der Alters- u. Seniorenschützen am 05.02. ausgetragen. Am 11. Februar folgt das Vergleichsschießen mit dem SV 51 auf den Ständen des SV'51, zu dem alle Schützenschwestern und Schützenbrüder um ihre Teilnahme gebeten werden. Wir wollen den im vergangenen Jahr errungenen Pokal doch behalten !!! Am 19. Februar wird ab 14:30 Uhr wieder gebosselt, egal bei welchem Wetter. Die Abschlußveranstaltung mit Siegerehrung der Stadtmeisterschaft steht für den 12. März an. Treffpunkt ist hierfür das Schützenhaus des SV'51. An allen anderen im Veranstaltungsplan aufgeführten Schießtagen findet das Training so wie das Jeder-gegen-Jeden-Schießen statt. Auch kann bereits um die Würde des Kreiskönigs geschossen werden.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich
eure Christa Stöbener